

Hier wird erstmalig eine Darstellung der Geschichte und Kultur der Wikinger in ihrem ganzen Umfange geboten. Strasser zeichnet die Geschichte der Wikinger (oder wie man sie in Westeuropa nannte: der Normannen, d. i. Nordmannen) nicht unter dem Gesichtswinkel des beunruhigten Südens, sondern er zeichnet das Bild so, wie es von Norden her aussieht. Mit höchster Spannung folgen wir der Darstellung der Wikingergeschichte: den Kämpfen um die Nordseereiche, den Zügen und Staatengründungen im Südwesten Europas und im Mittelmeer, der Entstehung des Warägerreiches in Rußland, der Eroberung Kiews, den Vorstößen auf Byzanz. Strasser gibt uns einen glänzenden Überblick über ihre bildende Kunst, er führt uns in Geist und Art ihres Kunstgewerbes und ihrer Architektur ein. Eine Anzahl von guten Bildertafeln ermöglicht es dem Leser, sich ein anschauliches Bild von der nordgermanischen Kunst des frühen Mittelalters zu machen. Auch Dichtung, Sage und religiöse Vorstellungen werden im Zusammenhang des nordischen Kulturkreises dargestellt. Strasser hat den Stoff mit gutem geschichtlichen Blick gegliedert und mit Künstlerhand geformt. Das scheinbare Chaos der regellosen Züge legt sich uns in eine Stufenfolge geschichtlicher Vorgänge, die nicht ohne Sinn und Ziel sind, auseinander. Die Darstellung ist so anregend und lebendig, daß das Interesse des Lesers bis zum Schluß nicht nachläßt.

*Wir liefern einzeln mit 35%, 2 Exemplare mit 40% Rabatt,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.*

Ⓜ

**HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG, BERLIN UND LEIPZIG**